

Der fünfte Feldzug 1760.

Im Frühjahr übernahm der König den Oberbefehl der Armee in Sachsen. Den Prinzen Heinrich stellte er den Russen entgegen, der General Fouqué befehligte in Oberschlesien und der Prinz von Württemberg erhielt den Auftrag, die Schweden im Saum zu halten. Wegen des schlechten Zustandes der Truppen die zum Teil aus gezwungenen sächsischen Bauern, zum Teil aus Ueberläufern bestanden, konnte es der König nicht wagen, angriffsweise zu verfahren, wie er es gern that, und mußte es daher den Oesterreichern überlassen.

Schon am 14. März drang Laudon aus Mähren in Schlesien ein und trieb die preußischen Vorposten zurück. Fouqué behauptete indes seine Stellung bei Landshut bis zum 23. Juni, wo er von Laudon mit überlegener Macht angegriffen wurde. Sein ganzes Korps wurde aufgerieben, er selbst war verwundet vom Pferde gefallen und dankte das Leben nur